

Segründet 1865.

# Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

29. Jahrgang.

Scranton, Pa., den 21. Februar 1893.

Nummer 8.

**Ihr könnt jetzt Kleider zum Kostenpreise**  
für die Dauer einer Woche kaufen bei  
**Davies und Griffin,**  
Zuverlässige Kleider-Händler und Ausstatter,  
No. 228 Lacka Ave., Scranton, Pa.

Die es Stüd ist garantiert in Bezug auf Anfertigung und Qualität, und wenn es euch nicht zufrieden stellt, nachdem ihr es angezogen habt, so wird das Kaufgeld jederzeit auf Verlangen zurückgegeben.  
Es wird deutsch gesprochen.

**Neue Waaren**  
für das Frühjahrs-Geschäft. Gegenwärtig haben wir ein großes Assortement von jeder Art von  
**Spigen und Kleider-Besatz.**

Alle neuen Muster für dieses Frühjahr, und sie sind sehr billig zu 4 Cents die Yard. Leinwand, Torschons, Point Spigen, Medium Torschons, Spigen für Koffissen, Cera, Cream oder Weiß. Knöpfe jeder Art, Fabrikat und Muster; Soßen, Rod und Kleider-Knöpfe. Glasische Ruchings und Taschentücher, gute Werthe und Varietäten.  
Die vergangene Woche haben wir etwa zwei Wagenladungen von

**Blechwaren**  
erhalten, wodurch unser Vorrath gegenwärtig vollständiger wird, wie je zuvor. Wir können jetzt in aller Bescheidenheit sagen, daß es nur wenige Artikel in Blechwaren giebt, die man bei uns nicht findet, und zwar zu Preisen, die niedriger wie je sind.

**Unser unteres Departement**  
ist wohl ausgestattet mit einem sehr guten Assortement von großen und brauchbaren Haushaltungswaren zu sehr niedrigen Preisen.

**Der große 4 Cents Store,**  
310 — Lackawanna Avenue, — 310.  
Besucht die Abtheilung im untern Stockwerke.

**Dr. Weblan,**  
Deutscher Arzt,  
No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.  
Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

**Dr. G. C. Koos,**  
in Deutschland approbirter Arzt.  
Office und Wohnung:  
282 Adams Avenue, direkt dem Courthouse gegenüber.  
Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens, 12-14 Nachmittags, 7-9 Abends.  
Telephon No. 6286.

**Dr. G. Edgar Dean,**  
Spezialarzt für Augen, Nasen, Ohren- und Halsleiden.  
Hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch.  
Office: 501 Spruce Straße.  
Sprechstunden: 9-12 Morgens, 2-5 Nachm.

**Dr. Friedrich W. Lange,**  
Deutscher Arzt,  
429 Lackawanna Ave., Zweiter Stod.  
Office Stunden: 9-11 Vormittags, 2-30 Nachmittags und 7-9 Abends.  
Telephon No. 3292.

**Dr. J. W. King,**  
No. 425 Birch Straße,  
nahe Cedar Avenue.  
Office Stunden: Morgens bis 9, Nachmittags bis 2 30 Abends nach 7 30.  
Telephon 1635.  
Spricht deutsch und englisch.

**Braucht ihr Möbeln?**  
Dann geht zu  
**Henry Schellhase,**  
No. 223 Wyoming Avenue.  
Ein Lager umfasst stets das neueste in dieser Branche, und seine Preise sind positiv die niedrigsten.  
Parlor-Suits, Schauffeluhle jeder Art, Sophas und Lounges, Schlafzimmer-Ausstattungen, Küchen-Einrichtungen, kurz Alles, was in einem Möbel-Geschäfte erster Klasse gewöhnlich vorrätig gehalten wird, liefern ich zu  
**allerbilligsten Preisen.**  
Wer bei mir vorbesucht, wird sich davon überzeugen können.

**Schlimme Ausichten.**  
Die verachtete Rodafello Bank wird etwa 7 Prozent bezahlen.  
Am Freitag Abend war Affigee Stodard im Stabe, dem Publikum einen annähernden Bericht über den Stand der Rodafello Bank zu geben und derselbe bestätigt allerdings die schlimmsten Befürchtungen. Er lautet wie folgt:  
Aktiva.  
Guth.....\$37,737.13  
Zweifelhaft.....8,136.37  
Verloren.....27,467.29  
Total Aktiva.....\$73,341.09  
Verbindlichkeiten.  
An 857 Depositen.....\$369,390.07  
Schuldet der Stadt.....50,774.04  
Schuldet achtzehn Banken.....29,791.42  
Total Verbindlichkeiten.....\$439,955.53

Das Wohnhaus von Rodafello an River Straße ist für \$20,000 abgekauft und ist mit einer Wirtage um gleichen Betrage belastet. Da die Uebertragung des Eigentums an Kiherton zu einer Zeit gemacht wurde, wo Rodafello bereits hoffnungslos bankrott war, so sollte die Wirtage beiseite gesetzt werden. Es ist wahrscheinlich, daß die Stadt für ihr Geld gegen die Bürgen eine Klage einleiten wird, und daß letztere der Haftbarkeit auf den Grund hin sich entziehen wollen, daß die fälligen Gelder auf Interessen angelegt, also Depositen waren, und nicht ein Vertrauensfond.  
Es ist auch möglich, daß die Gläubiger einer Klage gegen die Darling Hinterlassenschaft antrengen werden, um zu entscheiden, ob dieselbe für ihren Anteil haftbar sei. Darling war früher ein Geschäftsführer von Rodafello und es heißt, daß die Firma nie in gesetzlicher Weise aufgelöst wurde, also faktisch noch besteht.  
Eine Kriminalklage gegen Rodafello, welche die Gläubiger mit vollem Rechte einleiten könnten, wäre aussichtslos und würde nur Kosten machen, ohne einen Ertrag zu bringen. Wie es jetzt außer jedem Zweifel steht, hat derselbe dem letzten der Depositen ein nobles Leben geführt. Jetzt heißt es, er sei körperlich und geistig nicht mehr gebrochen, — die gewöhnliche Entscheidung, welche die Freunde derartiger Subjekte zu machen haben.  
Verschiedene Depositen haben Klagen gegen Rodafello erhoben und andere werden in diesen Tagen folgen, so daß dem alten Hallunken das Gefängnis in Aussicht steht, denn Freunde hat er kaum genug, um in allen Fällen Bürgschaft zu geben. J. B. Rhoades erob am Montag Klage, diesem folgte eine Frau Lewis von Madison, Pa., welche ein Depositum von \$22,000 hatte.  
Rodafello hatte drei Lebensversicherungen von je \$20,000, eine je für Frau, Sohn und Tochter. Mit der Genehmigung derselben hat er die Policen an seine Bürgen übertragen, welche die Prämien

weiter bezahlen und nach seinem Tode das Geld ziehen werden.  
**Willkürliche Nachrichten.**  
— Louis Tisch verletz sich Sonntag Abend durch einen Fall einen Knöchel.  
— Wm. L. Stewart, Superintendent der Oliver Pulverwerke, starb am Montag in Nanticoke.  
— Marianna, die Ehefrau von J. J. Gelfrich, starb vorletzten Mittwoch im Alter von 60 Jahren.  
— Am Freitag gegen Abend trat der Suksquahanna auf der Westseite über seine Ufer und überschwemmte die Ringström Niederungen.  
— Die Lehigh Valley Co. hat eine Schuld für \$12,000,000 gemacht, welche Summe sie für Verbesserungen nöthig hat.  
— Der Bergmann John B. Edwards wurde am Dienstag in der hollenbad Grube durch ein auf ihn fallendes Felsstück getödtet.  
— Der Bihauer Stanislaus Kerslosan ward am Donnerstag in der Nottingham Grube zu Plymouth zwischen zwei Karren so schlimm zerquetscht, daß er auf der Fahrt zum hiesigen Hospital starb.  
— Die Angestellten der Reading Company sollen diesen Freitag auszubezahlt werden. Das Dregel'sche Bankhaus in Philadelphia scheint der Company wieder auf die Füße helfen zu wollen.  
— Am Dienstag wurden Dr. Guthrie und Dr. Weaver zu Schuldirigenten erwählt, Charles Bauer zum Hochschullehrer und John Waterston zum Auditor. Friz Reutshuber ist als Stadtrath wieder erwählt.  
— Ein Feuer zerstörte am Freitag in Ebervale (bei Hagleton) die Wohnhäuser von Daniel McGeenan und John Gaffney nebst Inhabt. Ein Knabe stürzte später in die noch rauchenden Ruinen in den Keller und verbrannte sich tödtlich.  
— Die Dupont Pulver Co. von Delaware, und die Wapwallopen Pulver Co., deren Agent Rodafello war, haben ihren Angestellten angelündigt, daß sie ihnen jeden Cent ersparen würden, den sie durch den Bankrott der Bank verlieren.

— Zu Miners Mills brach Montag Abend 6 Uhr ein Feuer aus. Die Waffensarbeiten wurden zerstört und die Arbeiter werden dadurch behindert, und der Groceriestore von Michael Maycock und fünf Wohnhäuser wurden ein Raub der Flammen. Verlust etwa \$10,000.  
— Nach einer Krankheit von nur zwei Tagen starb hier am 11. Februar der im besten, kräftigen Mannesalter stehende Charles F. Vogt, ein geborener Zipper-Deimolber. Der Verstorbene gehörte einem halben Duzend deutscher Vereine an und hinterläßt eine Wittwe mit fünf Kindern.  
— Einem 6jährigen Sohn von Thomas Watkins von Edwardsville wurden am Freitag von einem elektrischen Bahnwagen beide Beine abgefahren und er farb am Abend im Hospital. Der Junge sprang hinter einen Wagen herbei gerade vor den Bahnwagen und es blieb keine Zeit, denselben anzuhalten.  
— Am Freitag waren die Börsen in den Großstädten stark gegen Aktien der Reading Company eingenommen und es wurden so massenhafte Verkäufe gemacht, daß sie um sechs Punkte fielen. Die Company war schon vor Jahren einmal so gut wie bankrott und die neulichen Combinationen mögen wohl zu dem Zweck gemacht worden sein, um die Aktien künstlich in die Höhe zu treiben — weit über ihren realen Werth. So lange sie diesen haben, können die Agenten der Company verkaufen; sind sie dann auf den niedrigen Punkt gefallen, so kaufen die Herren wieder auf, und Andere tragen den Verlust. Einige lokale Speculanten haben am Freitag hart verloren, aber das Publikum kümmert sich wenig darum. Seltsam behält hat es jedoch, daß der Bahnwagen der Company, welcher am Freitag bis hinauf nach Sayre seinen Segen spenden sollte, bei der Ankunft in Sugar Notch telegraphisch zurückbeordert wurde.

**Das Thal abwärts.**  
— Eddie Fassold brach vorletzten Mittwoch in der Greenwood Grube ein Bein.  
— Der in der Jermyn Grube so schwer verbrannte John Edward farb in der Freitag Nacht.  
— Zu West Avoca brannte Freitag Abend das Wohnhaus von Patrick Doran nieder, das kurz zuvor von Regern bewohnt war, die an der neuen Bahn arbeiteten.  
— Die Connell Company treibt auf ihrem Landstrich zu Durpa, etwa 3000 Fuß hinter dem William A. Kohlenwerf, ein neues Bohrloch, um zwei Aebren zu erreichen, die unter der Bergseite liegen. Nach Beendigung der Arbeit muß dort auch ein neuer Dreher errichtet werden.  
Taylor. — Wie es heißt, wird Herr John von Weissenfluh seine Wirthschaft an den Nagel hängen und dieselbe von Martin Williams übernehmen.

**Wittöten.**  
— In Wittöten hat das sogenannte Bürgerthet am Dienstag gefiegt.  
— Der Strife in der Clear Spring Kohlengrube auf der Westseite wurde am Freitag beigelegt.  
— Ein Kohlenfall tödtete am Freitag den Peter Botella in dem Mt. Lookout Kohlenwerf zu Wyoming.  
— Dennis Sheridan von Oregon stürzte am Freitag die Kellertreppe hinab und brach das Genid.  
— Der Store von Consoy & Co., Contractoren an der neuen Bahn, wurde am Donnerstag durch Feuer zerstört, die Waaren jedoch fast sämmtlich gerettet.  
— Der Treiberhabe John Walsh wurde am Freitag in der Exeter Grube von Karren überfahren, eine Strecke weit geschleift und tödtlich verletzt.  
— An der elektrischen Bahn, die von der Westseite via Wyoming nach Willkesbarre fährt, ist von Sonntag bis Montag Abend kein Zug gefahren, infolge der starken Schneeweichen.

**Von der Südseite.**  
In einem von Polen bewohnten Hause an Hideroy Straße war am Montag Abend 7 Uhr ein unbedeutendes Feuer.  
Der Ball des Krieger-Vereins in der Arbeiter Halle am Montag Abend war sehr gut besucht.  
Ein glühendes Eisenstück traf am Freitag in der Stahlmühle den James Malia am Beine und verbrannte ihm die Hosen und das Fleisch.  
Ziegler & Schumacher, die Eisenwaarenhändler, haben ihr Geschäft nach der Erde verlegt und lassen neubenan gründlich renoviren und verschönern.  
Ferdinand Schmidt hat das Simonson Hotel und Farm in Hoaring Brook Tp. gemietet und wird am 1. April dahin umziehen.  
Briefträger Leopold Jopler fand am Donnerstag in einem Südtaste Strassenbahnwagen ein Taschensbuch mit \$18.49 und stellte es der Eigenthümerin zurück.

**Neueste Muster**  
jeder Art.  
Reichste Auswahl  
Damen-Jacken, Capes,  
wie auch  
Kleiderstoffe,  
(DRESS GOODS.)  
Unterkleider,  
Tuche u. Weißzeuge.

**Das erste Gebot der Natur.**  
Selbsterhaltung ist das erste Gebot der Natur. Feine, die es befolgen und sich wappnen gegen Krankeitsanfälle durch eine adäquate medizinische Schwärze, die durch Erfahrung und ärztliche Approbation als solche anerkannt ist, geben den besten Schutz für jeden Fall, indem sie sich rascher Genesung erwecken. In den Krankheits- gegen deren Verhütung Dr. Williams' Magenbitter wirksam Schutz gewährt, gebären Nervenleiden und Blasenbeschwerden. Bei Anwendung der gewöhnlichen Gegenmittel werden sie leicht sehr gefährlich und fast immer hartnäckig. Das Bittere beugt ihnen vor und vertritt sie. An Menschen hierin fehlt es nicht. Wird es von Anfang an und beharrlich gebraucht, so erzielt es die besten Resultate. Ferner rettet diese Medizin Leberleiden aus, wie auch Verstopfung, Dyspepsie, Malaria, Rheumatismus und Neurosität vor ihm verschwinden.

**Von Veterärsura.**  
— Die zehnte Ward ward diesmal überwältigend republikanisch, wie die folgende Abstimmung beweist: Connell 159, Wippen 53, Brooks 148, Boland 58, Wilmeyer 166, Griswold 46, Bünzig 177, Jones 137, Fowler 133, Duhigg 70, Jooß 62, Howley 42.  
Für Ward-Affessor, John Christ; Constable, Wm. Kung; Wahlrichter, Friz Teufel; Wahl-Inspektor, Wm. Schulz.

**Deutsche Briefliche.**  
John P. Budd, E. G. Badmann,  
Frank Strang, E. D. Dugan,  
John Danian, Alter Evers,  
Charles Leubold, John E. Mann,  
Joseph Müller, Louis Starf,  
Wolff L. Eimmann (2).

**Dr. Geo. Luxemburger,**  
Deutscher Zahnarzt,  
431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.  
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.  
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.  
**Deutsche Apotheke,**  
— von —  
**C. Lorenz,**  
118 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.  
**Daniel G. Gelbert,**  
geprüfter deutscher  
**Apotheker und Chemiker,**  
402 S. Washington Avenue  
Ede Rider Straße.  
Dem Anfertigen von Rezepten bei Tag und Nacht besondere Aufmerksamkeit gewidmet.  
Reinste Arzneimittel und Patent-Präparaten so billig wie sonstwo. Telephone No. 74.

**Herrmann Oshaus,**  
Deutscher Rechtsanwält,  
Zimmer 51, Commonwealthgebäude,  
Scranton, Pa.  
Dat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.  
**H. A. Zimmerman,**  
Rechtsanwält,  
Office: Library Gebäude, Wyoming Ave.  
Officestunden den ganzen Tag.  
Kollektionen pünktlich besorgt.

**FRANK T. OKELL,**  
Rechts-Anwält,  
Zimmer No. 5, Coal Exchange,  
Scranton, Pa.

**Chas. D. Neuffer,**  
528 — Lackawanna Avenue — 528  
Kleude Roden und große Auswahl in Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.  
Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben  
Wollenwaaren Arbeitkleider, Schirme, etc.

**Ziegler's Hotel,**  
No. 327 Lackawanna Ave.  
F. Ziegler, Eigenthümer.  
Reisende finden hier die vorzüglichste Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.  
A. K. F. E. R. N. und C. A. M. während der Saison in jeder Zubereitungsart.  
Die feinsten Weine, Champagner, Liqueure und Cigarren.  
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.

**Neueste Muster**  
jeder Art.  
Reichste Auswahl  
Damen-Jacken, Capes,  
wie auch  
Kleiderstoffe,  
(DRESS GOODS.)  
Unterkleider,  
Tuche u. Weißzeuge.

**Neueste Muster**  
jeder Art.  
Reichste Auswahl  
Damen-Jacken, Capes,  
wie auch  
Kleiderstoffe,  
(DRESS GOODS.)  
Unterkleider,  
Tuche u. Weißzeuge.

**Walter's,**  
No. 128 Wyoming Avenue,  
in der Coal Exchange.

**Hyde Parker Notizen.**  
— Herr William Dolmetich und Fr. Annie Schön von R. Lincoln Avenue werden am 28. Februar in den Stand der Ehe treten.  
— Frau John Gemmill von Milroy, Pa., war circa 19 Jahre beinahe vollständig hilflos in Folge eines verrenten Rückens. Sie wurde durch die Anwendung von zwei Flaschen St. James Del schnell geheilt.  
— Ein Frä. Emma Renchler soll am Sonntag Abend den Verluh gemacht haben, sich mit Carboläure zu vergiften. Die Nachricht wird von der Familie in Abrede gestellt, Thatsache aber bleibt, daß das Mädchen von den Doktoren Comegys und Williams behandelt wurde.  
— Thomas Walsh von 2122 Jackson Straße legte sich Donnerstag Nacht auf den Fußboden in der Küche und blieb die ganze Nacht dort liegen. Als seine Frau ihn am Morgen wecken wollte, daß er zur Arbeit gehe, war er todt. Walsh war etwa 60 Jahre alt.  
— Ein Treibriemen in der Benore Fabrik ersakte am Mittwoch die Weste des an Washburn Straße wohnenden 17 Jahre alten Philip Schneider und jog ihn bis zur Decke; zum Glück glitt der Riemen ab und der Junge fiel unverletzt zum Boden. Ohne diesen Glücksfall wäre es um ihn geschehen gewesen.  
— Wir machen unsere werthen Leser von Hyde Park darauf aufmerksam, daß bei günstigem Wetter der Collector am nächsten Samstag nochmals vorprechen wird, um rückständige Abonnementsgelder einzufordern. Es sind noch sehr viele ungenutzte, da wir bei manchen schon ein, zwei und drei Jahre das Geld für Papier, Arbeitslohn u. s. w. ausgelegt haben.  
— Nächsten Mittwoch Abend findet in der Ghesinut Straße Presbyterischen Kirche eine Calcium Licht Vorstellung unter den Auspizien des Jugend-Vereins statt und wenn nicht alle Anzeichen trügen, wird es ein großartiger Erfolg sein. Es werden dabei Bilder aus der großen „Fluth von Johnston“ zur Ansicht gebracht und auch verschiedene Bilder aus dem Morgenlande. Alle Glieder der Gemeinde, sowie auch andere Freunde werden herzlich eingeladen, diese bewundernswürthen Bilder in Augenschein zu nehmen. Auch wird ein Abendschein servirt und ist der Eintritt nur 25 Cents. Also, kommt alle zu dieser Vorstellug und helfst ein gutes Werk fördern.  
— Wegen den Prinzipal des 4. Ward Schulhauses, J. A. Jones, werden Klagen laut, daß er die Schölinge zu hart jüchtige. Viele Eltern überlassen die ganze Erziehung ihrer freien Wanger den öffentlichen Schullehren, hegen sogar zu Hause noch gegen letztere auf. Würden sie, wie es ihre Pflicht ist, ihre Kinder zu Hause, Folgsamkeit und Gehorsam anhalten und diesen Ermahnungen nöthigenfalls mit einer Dosis ungenannter Nische nachhelfen, so würde vieles anders sein. Die Erziehung muß zu Hause geschehen, das Vernein in der Schule, und wo es besser verfaßt wird, muß es eben der Lehrer nachgedrungen thun, um seine Autorität aufrecht zu erhalten — andernfalls würde selbst der Teufel nicht Schullehrer sein wollen und können.

**Schwerer Sturm.**  
Ein regelrechter Wüthend, „Blizzard“ fuchte am Sonntag Abend kurz nach 9 Uhr die Stadt Scranton heim. Ein furchtbarer Windsturm, mit Schnee gemischt, machte die Fugen der Häuser erzittern und drang durch alle Ritzen; nach etwa einer halben Stunde hatte der Sturm ausgetobt und es ward bitter kalt. Gegen Morgen erhob sich der Wind nochmals und wüthete wiederum längere Zeit. Als man sich die Bescheerung am Morgen betrachtete, fanden sich an vielen Orten lahle Stellen, an anderen war der Schnee vier und fünf Fuß hoch zusammengehoben. An vielen Plätzen ward Schaden angeichtet, ein größeres Unglück aber entfiel nicht.

Ueber Willkesbarre wüthete der Sturm etwa zur selben Zeit, von Schneegestöber, Donner und Blitz begleitet. Alles geriet in Angst und Schrecken und viele fürchteten eine Wiederholung der furchtbaren Heimfuchung von 1890. Der Sturm kam von Südwesten mit einer Schnelligkeit von 40 Meilen die Stunde und trieb den Schnee in dichten Wollen durch die Straßen.  
Ueberall im Wyoming und Lackawanna Thale verspäteten sich die Bahnzüge; besonders am Pocono war die Situation für Bahngehelle und Passagiere eine äußerst kritische. Am Morgen sandte die D. L. & W. Co. sechszig Mann ab, um die Züge aus der Blockade zu befreien, und um 10 Uhr folgten nochmals zwanzig. Erst nach 3 Uhr Nachmittags kamen die vier verspäteten Züge hierher — die 11, 12, 35 und 1.15 Passagierzüge und der Milchzug. Die Kälte war am Montag und Dienstag grimmig.

**Zonengeber in modernen Coiffuren.**  
Carlhuß's fashionable Friseur-Barbers für Damen und Kinder, Zimmer 1, 2, 3 Dime Bank Gebäude, Scranton; 17 und 18 Welles Gebäude, Willkesbarre.  
— Frau Theresa Moyses, eine in No. 405 Penn Avenue wohnende Wittwe, wurde am Mittwoch in Liphant von einem Bahnzuge getroffen und getödtet. Sie wollte vor dem 8.15 Frachtzuge das Geleise kreuzen, wobei sie im Schnee stehen blieb und auf das Geleise stürzte; ehe sie sich aufraffen oder der Zug angehalten werden konnte, war das Unglück geschehen. Sie war eine Schwester von E. B. Powderly.

**Chas. Schadt & Bro.,**  
Feuer, Unfälle und Lebens  
Versicherung.  
No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.  
**W. G. Ward,** E. G. Potts,  
**WARD & HORN,**  
Rechts-Anwälte,  
Office, 429 Lackawanna Ave.  
**Eugen Schimpff,**  
Deutscher Uhrmacher  
und Juwelier,  
No. 317 Lackawanna Avenue.  
Immer auf Lager:  
**Große Auswahl von Uhren,**  
Schmuckfachen jeder Art,  
Silberwaaren, geschliffene Glaswaaren,  
Porzellan, Nippfachen, etc., etc.  
Musikalische Instrumente  
jeder Art,  
**Pianos, Flöten, Clarinetten,**  
**Violinen, Gitarren, etc.,**  
welche ich billiger verkaufe, als irgend ein anderes Geschäft in der Stadt.  
Sprechst. vor.  
Etablirt 1859.  
**Wechsel, Passage**  
— und —  
**Feuer Versicherungs Geschäft,**  
— von —  
**Wm. F. Kiesel,**  
No. 515 Lackawanna Avenue,  
Scranton, Pa.  
Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

**Chas. D. Neuffer,**  
Notariat, Wechsel,  
— und —  
**Dampfschiffahrt Geschäft**  
528 Lackawanna Avenue.  
**Senke's Hotel,**  
215 Penn Ave., Scranton, Pa.  
Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten importirten und einheimischen Biere und andere Getränke, und vorzüglich Cigarren. Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten  
**Rhein-, Mosel- und Ungarweine.**  
Es zeichnet Ahtungsvoll:  
Albert Senke.

**Fred. Gummier,**  
Photographien in allen  
Größen — moderne Specialitäten.  
328 Lackawanna Avenue.  
**Vergeßt nicht,**  
daß man jederzeit die besten Portwelle beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckfachen, Silberwaaren, etc. bei  
**Freeman**  
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der neuesten Muster, auf die solideste Art verfertigt, stromwändig vorrätig; alle verlaufenen Artikel werden garantirt.  
Reparaturen an Uhren und Juwelren wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.  
Es wird im Geschäft deutsch gesprochen.  
**G. W. Freeman,**  
Blöser Blvd, Ede Penn Ave. und Sprucestr.

**Jang & Co.,**  
Dampf Bottling Werke,  
121 Penn Avenue.  
Fabrikanten von  
Trauben-Soda, Birch-Bier, Sodawasser, Essigsaparat, Selters-Wasser, Pfeiff-Bingel, etc., etc.  
Lagerbier und Pilsener in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. Telephone No. 592.  
**Bier-Brauerei**  
— von —  
**Chas. Stegmaier & Sons,**  
Willkesbarre, Pa.